KOMMUNALE BAUMASSNAHMEN

LIVE-WEBINAR: Urkalkulation und tatsächlich erforderliche Kosten – Aktuelles zu Nachtragsansprüchen

Produktnummer
2027-1667SD

Termin
28.04.2027
09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
197,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Sowohl das BGB als auch die durch den Bundesgerichtshof „revolutionierte“ Rechtsprechung zur Berechnung von Nachträgen bei VOB/B-Verträgen stellt nicht mehr ohne Weiteres auf die Urkalkulation ab. Wenn nicht vertraglich vereinbart ist, dass diese hinterlegt wird, ist auf die tatsächlich erforderlichen Kosten abzustellen. Das Seminar erläutert beide Berechnungsarbeiten und insbesondere, welche Nachweise durch den Auftragnehmer für einen prüfbaren Nachtrag vorzulegen sind.

Inhalte

- Unterschiedliche Berechnungsmöglichkeiten von Nachträgen bei BGB- und VOB/B-Verträgen
- Urkalkulation vs. Tatsächlich erforderliche Kosten
- Notwendige Nachweise für einen prüfbaren Nachtrag

Dozent

Dr. Rainer Kohlhammer
Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht LUTZ | ABEL Rechtsanwalts PartG mbB

Lernziele

Die Teilnehmer/-innen erhalten einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen zur Nachtragsberechnung. Dabei sollen die Teilnehmer/-innen anhand den üblichen vertraglichen Regelungen ein Schema an die Hand erhalten, wie die Prüfung von Nachträgen (und Mehrmengen) vorzunehmen ist.

Zielgruppe

Ort

VWA Digital

Kontakt

Information

Lisa Slotta
0711 21041-52
l.slotta@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Baus
0711 21041-49
h.baus@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Mitarbeiter/-innen von Gemeinden, die bei der Abwicklung von Bauvorhaben mit der Prüfung von Nachträgen und Rechnungen zu tun haben.

Zusatzinformationen

Das Seminar wird zur Zertifizierung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg eingereicht.